

Die forschungsbasierte Infrastruktureinrichtung Sozio-oekonomisches Panel (SOEP) im DIW Berlin sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (w/m/div) (Vollzeit, teilzeitgeeignet, befristet)

Die ausgeschriebene Stelle ist Teil einer Kooperation mit der Universität Bremen und dem Forschungsverbund „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“, die darauf abzielt, eine Haushaltspanelstudie zum Thema „Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ zu konzipieren und durchzuführen.

Aufgaben:

- Wissenschaftliche Mitarbeit im Projekt „Forschungsinstitut Gesellschaftlicher Zusammenhalt“ (FGZ)
- Durchführung eigenständiger surveymethodologischer Analysen (inkl. Generierung von GewichtungsvARIABLEN) und Vermittlung der Ergebnisse an die Kooperationspartner im FGZ-Forschungsverbund
- Wissenschaftliche Tätigkeit im Bereich Surveymethodik durch die Entwicklung und Erarbeitung von surveystatistischen Verfahren zum Umgang mit selektivem Ausfall und fehlenden Werten (vor allem bei Einkommensdaten und fehlenden Werte bei sozialen Netzwerkinformationen)
- Vermittlung von Nutzungskompetenzen innerhalb des FGZ-Forschungsverbunds in Bezug auf die an der SOEP-Befragung orientierten Daten (d.h. Personen- und Haushaltsbezogene Datengenerierungen sowie Gewichtung im Panel design)
- Präsentation der Studienergebnisse auf nationalen und internationalen Konferenzen sowie Publikation der Forschungsergebnisse in einschlägigen Fachzeitschriften
- Koordination der Zusammenarbeit mit dem Feldinstitut und den einzelnen Kooperationspartnern im FGZ-Forschungsverbund

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Studium in der Statistik, Soziologie, Politik- oder Volkswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt empirische Sozialforschung oder einem verwandten Bereich
- Eine abgeschlossene Promotion in einem der Bereiche ist von Vorteil
- Sicherer Umgang mit Datenanalysemethoden und Software (Stata, R oder Python)
- Sehr gute Kenntnisse im Bereich Surveymethodik sowie -statistik
- Sehr gute Kenntnisse in der quantitativen Analyse empirischer Daten
- Erfahrungen in der Analyse von (Haushalts-)Panelstudien bzw. Längsschnittstudien
- Erfahrungen in der Konzeption von (Haushalts-)Panelstudien bzw. Längsschnittstudien sind von Vorteil
- Inhaltliche Kenntnisse in der Erforschung von Faktoren, die den Gesellschaftlichen Zusammenhalt fördern, sind von Vorteil
- Sehr gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen in deutscher und englischer Sprache sowie die Fähigkeit, Forschungsergebnisse öffentlichkeitswirksam in der Fachwelt zu präsentieren und wissenschaftliche Diskurse zu bestreiten
- Selbstständige, eigenverantwortliche und engagierte Arbeitsweise
- Ausgeprägte Organisations- und Koordinationsfähigkeit

Wir bieten

- Die Möglichkeit an der Mitarbeit in einem innovativen und interdisziplinären Forschungsprojekt
- Die Integration eigener Forschung im Rahmen des Sozio-oekonomischen Panels
- Gestaltungsfreiheit für eigene Forschungsfragen und Schwerpunkte innerhalb des Projekts
- Die Möglichkeit flexibel (bzgl. Ort und Zeit) zu arbeiten

Die Bezahlung erfolgt bis zu Entgeltgruppe 13 TVöD Bund. Die Stelle ist bis zum 31.05.2024 befristet und grundsätzlich teilzeitgeeignet.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Behinderung, Nationalität oder ethnischer und sozialer Herkunft.

Bitte bewerben Sie sich online mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen) unter Angabe der Kennziffer SOEP-15-21 bis zum 02.08.2021.

Weitere Informationen über das DIW Berlin finden Sie auf unserer Homepage unter www.diw.de. Auskünfte zum Arbeitsgebiet erhalten Sie von Prof. Dr. Stefan Liebig (sliebig@diw.de).

Das DIW Berlin (Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung) ist seit 1925 eines der führenden Wirtschaftsforschungsinstitute in Deutschland. Es erforscht wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Zusammenhänge in gesellschaftlich relevanten Themenfeldern und berät auf dieser Grundlage Politik und Gesellschaft. Das Institut ist national und international vernetzt, stellt weltweit genutzte Forschungsinfrastruktur bereit und fördert den wissenschaftlichen Nachwuchs. Das DIW Berlin ist unabhängig und wird als Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft überwiegend aus öffentlichen Mitteln finanziert.

